

**Abschaltung von drei
IBM-Systemen
pSeries690**

**Abwehr von SSH-Brute-
Force-Attacken**

**Beschleunigung der
Druckausgabe**

**Dateiformaterweiterung
bei MS Office**

Kurse 2008

GWDG Nachrichten

10 / 2007

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausscheiden von Herrn Felix Krug	3
2.	Betriebsausflug der GWDG am 14.11.2007	3
3.	Abschaltung von drei IBM-Systemen pSeries690 zum 01.12.2007	3
4.	Abwehr von SSH-Brute-Force-Attacken unter FreeBSD und Linux	4
5.	Beschleunigung der Druckausgabe	7
6.	Erweiterung von MS Office um zusätzliche Dateiformate: .DOCX, .ODF, .PDF und .XPS	8
7.	Neue Termine für den Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“	12
8.	Kurse des Rechenzentrums	13
9.	Betriebsstatistik September 2007	26
10.	Autoren dieser Ausgabe	26

GWDG-Nachrichten für die Benutzerinnen und Benutzer des Rechenzentrums ISSN 0940-4686

30. Jahrgang, Ausgabe 10 / 2007

<http://www.gwdg.de/GWDG-Nachrichten>

Herausgeber: Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen
Am Fassberg, 37077 Göttingen-Nikolausberg

Redaktion: Dr. Thomas Otto Tel.: 0551 201-1828, E-Mail: Thomas.Otto@gwdg.de
Herstellung: Maria Geraci Tel.: 0551 201-1804, E-Mail: Maria.Geraci@gwdg.de
Druck: GWDG / AG H Tel.: 0551 201-1523, E-Mail: printservice@gwdg.de

1. Ausscheiden von Herrn Felix Krug

Am 30.09.2007 war für Herrn Felix Krug der letzte Arbeitstag bei der GWDG. Er hatte am 1. September 2003 seine Ausbildung zum Kommunikationselektroniker, Fachrichtung Informationstechnik bei der GWDG begonnen und sie im Januar 2007 erfolgreich als Facharbeiter abgeschlossen. Anschließend war er mit der Installation von Mobility Points für das Funknetz „GoeMobile-Neu“ sowie mit der Netzwerkverkabelung im Maschinenraum der GWDG beschäftigt und wurde auch im Schichtbetrieb des Helpdesk-Teams eingesetzt.

Im Oktober 2007 wird er sein Studium der Informatik an der Fachhochschule in Göttingen beginnen und wir hoffen, ihn weiterhin als studentische Hilfskraft einsetzen zu können.



Wir danken Herrn Krug für seine Arbeit und sein Engagement bei der GWDG und wünschen ihm für seinen weiteren privaten und beruflichen Lebensweg viel Freude und Erfolg.

Gutsch

2. Betriebsausflug der GWDG am 14.11.2007

Am Mittwoch, den 14.11.2007, findet der diesjährige Betriebsausflug der GWDG statt. Das Rechenzentrum bleibt an diesem Tag zwar zu den üblichen Zeiten geöffnet, es wird aber nur eine Minimalbeset-

zung an Personal anwesend sein. Wir bitten alle Benutzer und Besucher der GWDG, sich hierauf einzustellen.

Otto

3. Abschaltung von drei IBM-Systemen pSeries690 zum 01.12.2007

Ende des Jahres 2001 wurden bei der GWDG drei IBM-Multiprozessorsysteme vom Typ pSeries690 mit gemeinsamem Speicher (auch unter dem Namen IBM-Regatta-Systeme bekannt) mit den Maschinennamen `gwdk081`, `gwdk082` und `gwdk083` beschafft. Erweitert wurde dieser Parallelrechner-Cluster zum Ende des Jahres 2003 um ein viertes System pSeries690 mit schnelleren Prozessoren, das die Bezeichnung `gwdk084` führt. Damit standen für shared-memory-parallele Anwendungen insgesamt 128 Prozessoren mit einer Gesamtleistung von 0,65 TeraFlop/s und einem gesamten Hauptspeicher von 160 GigaByte zur Verfügung.

Anfang dieses Jahres wurde für shared-memory-parallele Anwendungen als Nachfolgesystem eine

SGI Altix 4700 mit insgesamt 508 Prozessorkernen beschafft, die eine Gesamtleistung von 3,3 TeraFlop/s und einen Hauptspeicher 1,2 TeraByte bereitstellt (s. auch die GWDG-Nachrichten 2/2007). Das neue System mit den um mehr als fünfmal höheren Werten für Leistung und Speicher kostete weniger als die vier pSeries690-Systeme und hat den gleichen Stromverbrauch und die gleiche Wärmeproduktion wie diese.

Die technologische Entwicklung ermöglicht offensichtlich weiterhin exponentielle Leistungszuwächse nach dem Moorschen Gesetz.

Inzwischen haben die meisten Anwender ihre Programme auf das neue System umgestellt, was an

der hohen Auslastung der Altix und der stark rückläufigen Nutzung der pSeries690 abzulesen ist. Angesichts der vergleichsweise hohen Betriebskosten und der geringen Nutzung sollen deshalb die drei alten IBM-pSeries690-Systeme `gwdk081`, `gwdk082` und `gwdk083` nach fast sechsjähriger Laufzeit zum **1. Dezember 2007 abgeschaltet werden**.

Das neuere und leistungsfähigere pSeries690-System `gwdk084` wird weiterhin in Betrieb bleiben. Bei Problemen mit der Umstellung von Anwendungen von den IBM-Systemen auf die SGI Altix leistet die GWDG gern entsprechende Unterstützung.

Haan

4. Abwehr von SSH-Brute-Force-Attacken unter FreeBSD und Linux

4.1 Einleitung

Vielen Systemadministratoren, die sich um die Sicherheit ihrer Systeme bemühen, sind die zunehmenden SSH-Brute-Force-Attacken aus dem Internet ein großes Ärgernis, und oft kann der SSH-Zugang zu einem BSD- oder Linux-Rechner nicht von vornherein restriktiv auf einen kleinen IP-Adressbereich eingeschränkt werden. Schließlich möchten sich Nutzerinnen und Nutzer auch von zu Hause aus im Institut auf einem Server anmelden können, wenn sie ihren DSL-Anschluss von einem großen Dienstleister wie Arcor, Freenet, 1&1 oder der Telekom (um nur einige Namen zu nennen) gemietet haben.

Besorgniserregend bei den SSH-Attacken sind sowohl die zunehmende Anzahl als auch die Intensität; es werden immer mehr Paare von geratenen Benutzernamen und Kennwörtern ausprobiert. Bei der GWDG sind auch schon Angriffe mit gültigen Benutzernamen beobachtet worden, die Angreifer sich auf anderem Weg besorgt haben. Ziel der Angreifer ist natürlich, die Kontrolle über die attackierten Rechner zu erlangen, und das Sicherheitsrisiko dabei ist nicht zu unterschätzen.

Im Systemprotokoll finden sich typischerweise Einträge wie folgt in großer Anzahl (ein großer Teil der IP-Adresse des Angreifers ist hier absichtlich mit „x“ unkenntlich gemacht):

```
Oct 8 10:29:43 gwdu60 sshd[91540]: Invalid user
test from 218.XX.XX.XXX
Oct 8 10:29:43 gwdu60 sshd[91540]: Failed password
for invalid user test from 218.XX.XX.XXX
port 51518 ssh2
```

Das Ermitteln von Netzwerkverantwortlichen per `whois`-Befehl und Anschreiben per E-Mail ist oftmals eine sehr mühevollere Angelegenheit und führt nur manchmal zum Erfolg. In der Regel sind ja die angreifenden Rechner schon selbst Opfer einer Übernahme durch einen Hacker geworden.

4.2 Einfache Schutzmaßnahmen

Technisch einfache Schutzmaßnahmen sind schnell eingerichtet, stoßen aber auf der organisatorischen Seite auf Schwierigkeiten. Natürlich kann man bei der Nutzung von SSH ganz auf Kennwörter verzichten und nur mit benutzerspezifischen Schlüsselpaaren arbeiten, aber das ist oft nur bei einer überschaubaren Nutzerzahl praktikabel. Dieses Vorgehen entschärft die SSH-Attacken.

Eine andere Maßnahme ist, in der Datei `/etc/ssh/sshd_config` per Direktive `AllowUsers` explizit diejenigen Nutzernamen aufzuführen, für die eine Anmeldung per SSH erlaubt ist. Unter Umständen, je nach Nutzerzahl, verkleinert das die Angriffsfläche, allerdings um den Preis einer regelmäßigen Pflege.

4.3 Automatische Schutzmaßnahme

Automatische Schutzmaßnahmen sind nicht leicht ohne Nebenwirkungen zu realisieren. Beim nachfolgend beschriebenen Weg können auch reguläre Nutzerinnen und Nutzer kurzzeitig ausgesperrt werden, aber das scheint, verglichen mit dem Sicherheitsgewinn, akzeptabel.

Bevor die Einzelheiten des einfachen und doch wirkungsvollen Vorschlags für FreeBSD und Linux beschrieben werden, sei das Prinzip kurz dargestellt:

Beim Verbindungsaufbau zu einem SSH-Daemon-Prozess „von außen“, also von außerhalb des GÖNET, wird per TCP-Wrapper die IP-Adresse des externen Rechners in eine Firewall-Regel übernommen, die weitere SSH-Verbindungen von dort aus blockiert. Per `crontab`-Eintrag werden diese Firewall-Regeln regelmäßig gelöscht.

Mit jedem Verbindungsaufbau sperrt sich ein Angreifer also für eine bestimmte Zeit aus, wodurch die Zahl der ausprobierbaren Kombinationen von Benutzernamen und Kennwörtern drastisch abnimmt.

Leider tritt das Aussperren auch nach einer legalen Anmeldung von außen auf. Wenn man aber voraussetzt, dass die legale Nutzung einer SSH-Verbindung in der Regel ein paar Minuten in Anspruch nimmt, bevor eine Abmeldung und eine mögliche neue Anmeldung (und nur diese ist betroffen) erfolgen, sind die Sperrzeiten wohl nur in Ausnahmefällen spürbar. Immerhin kann man Nutzerinnen und Nutzer darauf hinweisen und um Verständnis bitten.

4.4 Implementation unter FreeBSD

Die Einrichtung unter FreeBSD ist etwas leichter zu verstehen und wird deshalb zuerst beschrieben.

Beispielsweise kann folgende Firewall-Konfiguration in einer Datei `/etc/ipfw.conf` abgelegt werden:

```
add 1000 allow tcp from any to me established
add 1000 allow ip from me to any

add 2000 allow ip from any to any via lo0
add 2000 deny ip from any to 127.0.0.0/8
add 2000 deny ip from 127.0.0.0/8 to any

add 3000 allow ip from 134.76.0.0/16 to me
add 3000 allow ip from 10.0.0.0/8 to me

add 5000 allow tcp from any to me ssh

add 9000 allow icmp from any to me
add 9000 deny ip from any to me
```

Ganz wichtig ist, nicht nur aus Leistungsgründen, sondern auch für das SSH-Problem, dass in der ersten Regel unter Nummer 1000 festgelegt wird, dass alle TCP-Pakete passieren dürfen, die zu bereits etablierten Verbindungen gehören!

Die Regeln mit der Nummer 2000 beschäftigen sich mit der internen Loopback-Kommunikation, die 5000er-Regel lässt SSH von überall her zu, die 3000er-Regeln lassen alle Pakete aus dem GÖNET-Bereich passieren, und unter Nummer 9000 wird alles Weitere außer ICMP z. B. für ping-Anfragen unterbunden.

Betont sei: Es handelt sich hier um eine einfache Firewall-Konfiguration, die durchaus je nach Anwendungsfall restriktiver gestaltet werden kann!

Legt man im Anschluss im Verzeichnis `/usr/local/etc/rc.d` das folgende Script mit dem Namen `ipfw.sh` an, so wird durch Aufruf des Scripts per

```
/usr/local/etc/rc.d/ipfw.sh start
```

oder beim nächsten Systemstart die Firewall aktiv:

```
#!/bin/sh
```

```
IPFW=/sbin/ipfw
IPFWCONF=/etc/ipfw.conf
IPFWMOD=/boot/kernel/ipfw.ko
```

```
KLDLOAD=/sbin/kldload
LASTRULE=65535

if [ ! -f $IPFWCONF ]; then
    exit 0
fi

case "$1" in
    start)
        $KLDLOAD $IPFWMOD > /dev/nuel 2>&1
        $IPFW -f -q flush
        $IPFW -q $IPFWCONF
        $IPFW -q zero $LASTRULE
        echo -n " ipfw"
        ;;
    stop)
        $IPFW -f -q flush
        $IPFW -q zero $LASTRULE
        ;;
esac
```

Es gibt auch andere und vielleicht elegantere Möglichkeiten, unter FreeBSD eine Firewall einzurichten, doch darauf soll hier nicht eingegangen werden.

Im nächsten Schritt wird eine SSH-spezifische Zeile in die TCP-Wrapper-Konfigurationsdatei `/etc/hosts.allow` aufgenommen:

```
sshd : ALL : spawn ( /sbin/ipfw add 4000 deny tcp
from %c to me ssh ) : allow
```

Aus Platzgründen ist die Darstellung leider umbrochen. Es handelt sich um eine Zeile, aufgrund der bei jedem SSH-Verbindungsaufbau eine Firewall-Regel mit der Nummer 4000 eingefügt wird, die SSH-Verbindungen verbietet, wie folgendes Beispiel zeigt:

```
# ipfw list 4000
04000 deny tcp from 82.XX.XX.XXX to me dst-port 22
04000 deny tcp from 66.XX.XX.XXX to me dst-port 22
```

Da aber, wie erläutert, bereits etablierte SSH-Verbindungen aufgrund der ersten 1000-er-Regel bestehen bleiben, werden reguläre Nutzer nicht betroffen. Anders Hacker, die ständig neue Verbindungen benötigen, um weitere Benutzernamen auszuprobieren! SSH-Anmeldungen von anderen Rechnern aus sind ebenfalls nicht behindert, da hier immer noch die Regel 5000 zutrifft, im GÖNET-Bereich sowieso die vorrangigen 3000-er-Regeln.

Im letzten Schritt wird per Befehl

```
crontab -e
```

die Zeile (leider aufgrund der hiesigen knappen Spaltenbreite nur umbrochen zu erkennen)

```
*/5 * * * * /sbin/ipfw delete 4000 >
/tmp/ipfw.log 2>&1
```

der Crontab-Datei von `root` hinzugefügt, um eventuelle Regeln 4000 alle 5 Minuten automatisch ent-

fern zu lassen. Der Zeitraum kann natürlich individuell angepasst werden.

4.5 Implementation unter Linux

Die nachfolgende Beschreibung ist vollkommen unabhängig von einer bestimmten Distribution und geht lediglich von einem Start-Up-Script für die Firewall aus, das an einer passenden Stelle (z. B. unter `/etc/init.d`) abgelegt werden muss; das Script könnte etwa `ipfirewall` genannt werden:

```
#!/bin/sh
# Start/stop/restart iptables firewall.
#

# Start iptables:
iptables_start() {
  if [ -x /usr/sbin/iptables ]; then
    echo "Starting the iptables firewall."
    iptables -N SSH
    iptables -A SSH -j ACCEPT
    iptables -A INPUT -p tcp \! --syn -j ACCEPT
    iptables -A INPUT -s 127.0.0.1/8
      -d 127.0.0.1/8 -j ACCEPT
    iptables -A INPUT -d 127.0.0.1/8 -j DROP
    iptables -A INPUT -s 134.76.0.0/16 -j ACCEPT
    iptables -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -j ACCEPT
    iptables -A INPUT -p tcp --dport ssh -j SSH
    iptables -A INPUT -j DROP
    iptables -A FORWARD -j DROP
    iptables -A OUTPUT -s 127.0.0.1/8
      -d 127.0.0.1/8 -j ACCEPT
    iptables -A OUTPUT -s 127.0.0.1/8 -j DROP
    iptables -A OUTPUT -s `hostname` -j ACCEPT
    iptables -A OUTPUT -j DROP
  fi
}

# Stop iptables:
iptables_stop() {
  iptables -F
  iptables -X SSH
}

# Restart iptables:
iptables_restart() {
  iptables_stop
  sleep 1
  iptables_start
}

case "$1" in
'start')
  iptables_start
  ;;
```

```
'stop')
  iptables_stop
  ;;
'restart')
  iptables_restart
  ;;
*)
  echo "usage $0 start|stop|restart"
esac
```

Leider sind in der Darstellung aufgrund ihrer Länge zwei Zeilen umbrochen. Diese sind zur Verdeutlichung kursiv gesetzt, es handelt sich also in Wirklichkeit nur um zwei und nicht um vier Zeilen! Die Funktion ist vergleichbar mit der unter FreeBSD. Hier wird eine Kette (chain) mit dem Namen SSH eingeführt, in die automatisch per TCP-Wrapper Verbote eingefügt werden:

```
sshd : ALL : spawn ( /usr/sbin/iptables -I SSH
-s %c -j DROP ) : allow
```

Es handelt sich wie bei FreeBSD in der Realität nur um eine Zeile in der Datei `/etc/hosts.allow`!

Per Crontab-Eintrag wird für das regelmäßige Leeren der Kette gesorgt:

```
*/* * * * * ( /usr/sbin/iptables -F SSH &&
/usr/sbin/iptables -A SSH -j ACCEPT ) > /dev/null
2>&1
```

Wieder handelt es sich in Wirklichkeit um genau eine Zeile! Um den Mechanismus zu starten, wird per Befehl

```
/etc/init.d/ipfirewall start
```

oder beim Neustarten des Betriebssystems die Firewall aktiviert.

4.6 Fazit

Gewiss handelt es sich bei der hier vorgeschlagenen Lösung nicht um eine perfekte Variante, nach Meinung des Autors aber um eine hilfreiche. Perfektion in der Abwehr von SSH-Brute-Force-Attacks ist schwer zu erreichen, da mit Firewall- und TCP-Wrapper-Mitteln nicht wirklich zwischen legalen und illegalen Zugriffen unterschieden werden kann. Die Häufigkeit des Verbindungsaufbaus ist nicht mehr als ein Indiz, wird aber in dieser pragmatischen Lösung verwendet.

Heuer

5. Beschleunigung der Druckausgabe

Die Druckausgabe für alle zentral und dezentral aufgestellten monochromen und Farbdrucker der GWDG wird von einem zentralen Server kontrolliert. Zu den wichtigsten Aufgaben dieses Servers mit dem Namen `gwdu111.gwdg.de` unter dem Betriebssystem FreeBSD gehören die Abrechnung der Druckaufträge sowie die technisch korrekte Ansteuerung der einzelnen Drucker. Insbesondere bei den Großformatdruckern zur Posterausgabe ist auf dem Server eine Umrechnung der Druckaufträge in die spezifischen Druckersprachen erforderlich.

Seit September 2002 wurde als Hardware ein Server PowerEdge 2650 von DELL eingesetzt, der während dieser ganzen Zeit problemlos seinen Dienst versehen hat. Im Laufe der Zeit wurden jedoch, bedingt durch organisatorische Entwicklungen, technische Fortschritte und gestiegene Ansprüche, Zahl und Volumina der Druckaufträge immer größer, so dass in den letzten Monaten häufiger eine Überlastung der `gwdu111` festzustellen war.

Neben dem auslaufenden Hardware-Wartungsvertrag war also auch die „inhaltliche“ Notwendigkeit für eine Aufrüstung gegeben, so dass seit Anfang Oktober 2007 ein neuer Server PowerEdge 2950 von DELL zum Einsatz kommt.

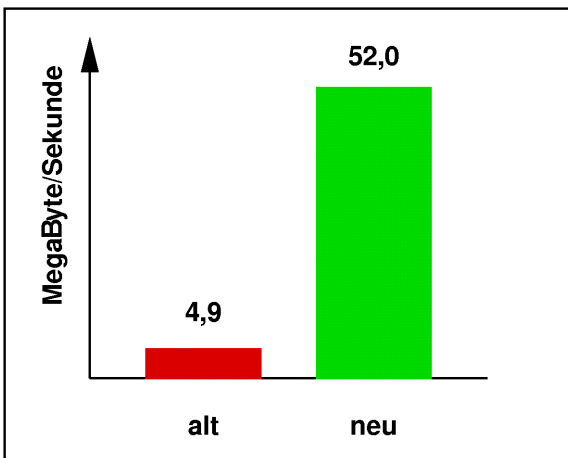


Abb. 1: Schreibgeschwindigkeit des Massenspeichers

Bei der Abarbeitung von Druckaufträgen tritt häufig das Schreiben von unter Umständen mehreren Hundert MegaByte großen Dateien auf. Wie Abb. 1

zeigt, erreicht das neue System hier mehr als die zehnfache Bandbreite.

Bei der Umrechnung von Druckaufträgen in druckerspezifische Sprachen und bei der Seitenzählung ist die Rechenleistung der Prozessoren gefragt. Da schon der alte Server mit leistungsfähigen Xeon-Prozessoren ausgestattet war, gibt hier keine große Steigerung (siehe Abb. 2).

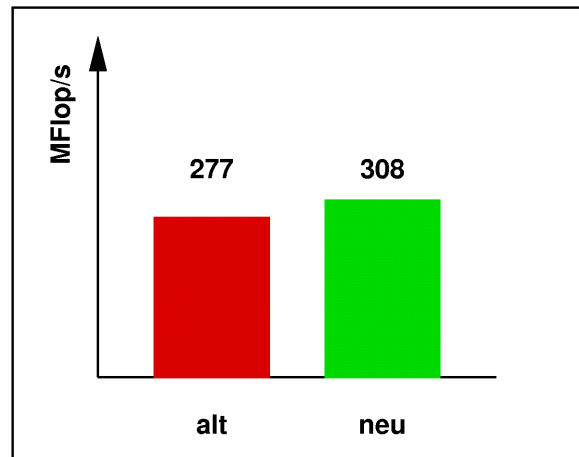


Abb. 2: Gleitkommarechenleistung eines Prozessorkerns (Beispielanwendung)

Wichtig ist jedoch, wie in Abb. 3 erkennbar, die deutliche erhöhte Zahl von Prozessorkernen durch den Einsatz von zwei Vierkern-Prozessoren. Damit können in deutlich mehr Warteschlangen parallel Druckaufträge bearbeitet werden, ohne dass Rechenleistung zu einem erheblichen Engpass wird.

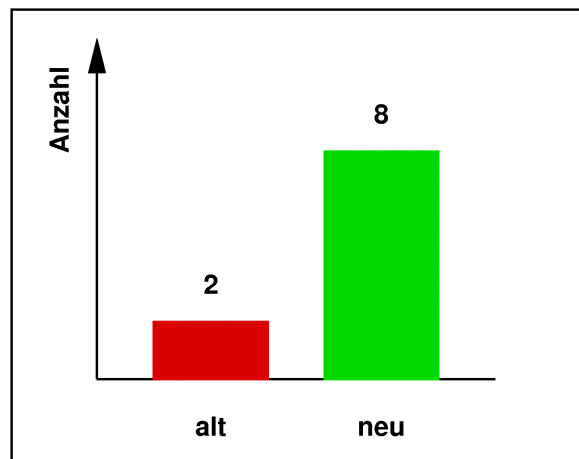


Abb. 3: Anzahl der Prozessorkerne

Da die Zahl der Ausgabegeräte und damit der Warteschlangen immer weiter zunimmt, ist dieser Punkt von Bedeutung.

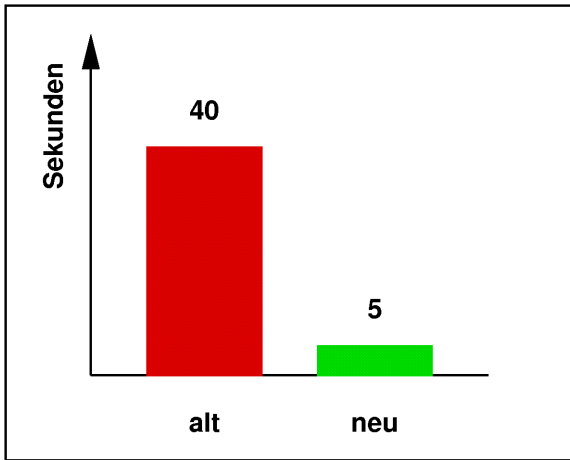


Abb. 4: Verarbeitungszeit eines einfachen DIN-A0-Posters (Beispiel)

In Abb. 4 ist dargestellt, wie sich die Verarbeitungszeiten (vor dem eigentlichen Druckvorgang) für ein einfaches Beispielposter im Format DIN A0 unterscheiden. Die Reduzierung der benötigten Zeit auf etwa ein Achtel ist vor allem durch den viel schnelleren Massenspeicher begründet, da bei der Posterverarbeitung das Schreiben und Lesen von Daten eine große Rolle spielt.

Insgesamt verkürzt sich also die serverseitige Bearbeitungszeit aller Druckaufträge erheblich, und so mancher Engpass dürfte sich zum Vorteil aller Nutzer zukünftig entspannen.

Heuer

6. Erweiterung von MS Office um zusätzliche Dateiformate: .DOCX, .ODF, .PDF und .XPS

6.1 Einleitung

Nachdem nun das Produkt „Office 2007“ mehr und mehr eingesetzt wird, ergibt sich ein kleines Problem für diejenigen, die mit „Office 2003“ arbeiten und gelegentlich unter „Office 2007“ erzeugte Dokument-Dateien zur Weiterverarbeitung erhalten. Hier hätte natürlich der Erzeuger des Dokuments mit dem Befehl „Speichern unter...“ dafür sorgen können, dass das ältere Dokumentformat erzeugt wird. Die effizientere Lösung ist allerdings, das Programm „Word 2003“ um die Fähigkeit zu erweitern, Office 2007-Dokumente lesen und schreiben zu können. Dies erreicht man mit der Einfügung des Programms „FileFormatConverters“ in Office 2003.

Will man sein Textverarbeitungsprogramm „Word 2003“ (gilt auch für Word XP) um die Fähigkeit erweitern, mit dem Produkt „OpenOffice“ verfasste Dokumente zu verarbeiten, so kann man anschließend an die Erweiterung um das Programm „FileFormatConverters“ noch das Programm „Odf-AddinForWord“ hinzufügen. Office 2007 kann direkt um „Odf-AddinForWord“ erweitert werden. In allen Fällen muss „.NET Framework 2.0“ installiert sein.

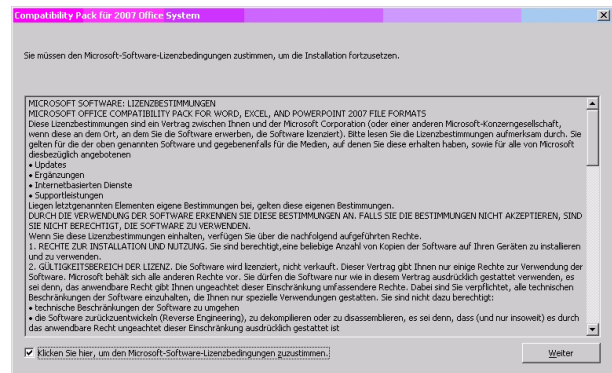
Der Ablauf der Installation beider Komponenten wird in den nächsten beiden Abschnitten beschrieben. Soll „Office 2007“ um die Fähigkeit erweitert werden, PDF- und XPS-Dateien erzeugen zu können, ist der Anleitung im letzten Abschnitt zu folgen.

6.2 Bearbeiten von Office-2007-Dokumenten mit Word / Excel / PowerPoint 2003

Man erhält das zur Installation erforderliche Programm zum „Download“ bei

<http://www.microsoft.com/downloads>

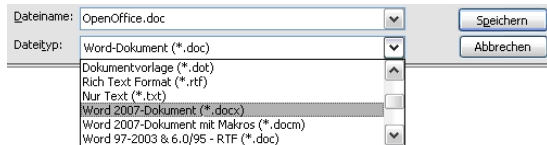
Auf der dortigen Seite „MS Office Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und PowerPoint 2007“ findet man die Datei `FileFormatConverters.exe` zum Herunterladen. Nachdem dies geschehen ist, wird das Programm zum Ausführen „doppeltgeklickt“. Dazu muss man mit Administratorrechten angemeldet sein.



Nachdem man den Lizenzbedingungen zugestimmt hat, läuft die Installation sehr schnell ab:



Anschließend sind die Office-Produkte „Word 2003“, „Excel 2003“ und „PowerPoint 2003“ in der Lage, Dokumente der entsprechenden Office-2007-Programme zu verarbeiten. Man findet den hinzugekommenen Filter z. B. unter dem Dateibefehl „Speichern unter...“ bei der Liste der bekannten Dateitypen (hier das Beispiel für Word):



6.3 Bearbeiten von OpenOffice-Dokumenten mit Word XP / 2003 / 2007

Das erforderliche Produkt wird von der Firma *SourceForge, Inc.* angeboten und steht auf der Webseite

http://sourceforge.net/project/showfiles.php?group_id=169337

zum Download bereit. Hier soll beispielhaft nur das Textverarbeitungs-Dateiformat `.odf` (= Open Document Format) behandelt werden. Für die anderen OpenOffice-Produkte stehen auf dieser Webseite auch Programme zum Herunterladen bereit.

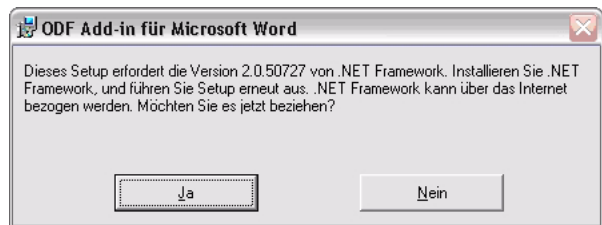
Nachdem man mit Installation des Programms `FileFormatConverters.exe` Word 2003 zur Aufnahme weiterer Dateiformat-Filter vorbereitet hat (s. o.), kann das bei *SourceForge* heruntergeladene Programm `odf-AddInForWordSetup-de-1.0.exe` ausgeführt werden.



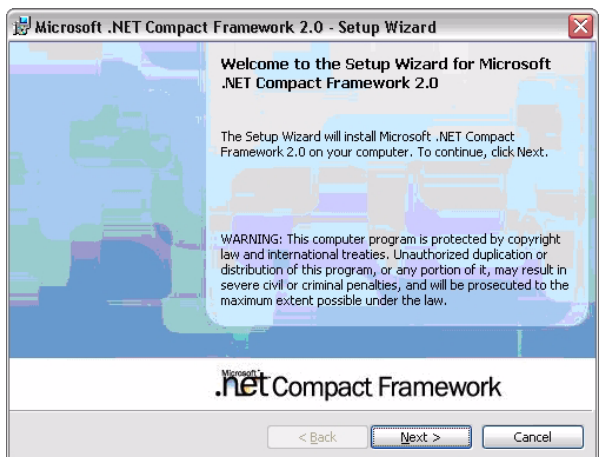
Das Programm ist eventuell mit der „.NET Framework-Installation“ auf dem Rechner nicht zufrieden. Es möchte den „Shared Add-in Support Update for Microsoft .NET Framework 2.0 (KB908002)“ installieren:

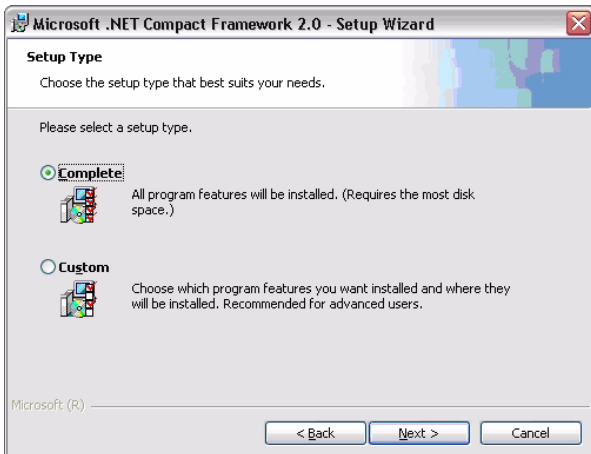


Ist jedoch „Microsoft .NET Framework 2.0“ auf dem Rechner noch nicht installiert, so muss dies nachgeholt werden. Der Software-Assistent fordert dazu auf:

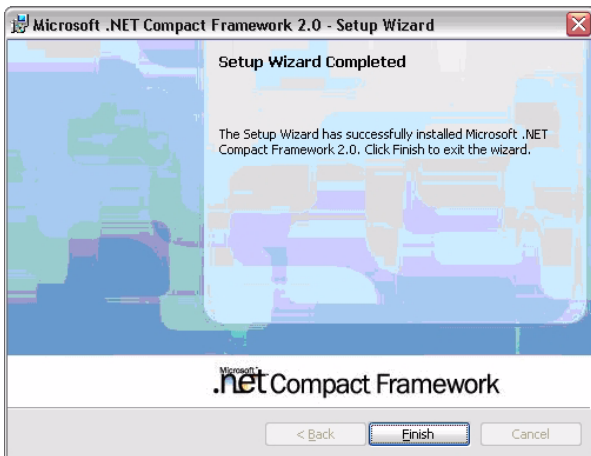


Dieser Schritt beinhaltet das Herunterladen der Datei `NETCFSetupv2.msi`. Nachdem dies geschehen ist, wird das Windows Installer-Package „NETCFSetupv2“ ausgeführt:





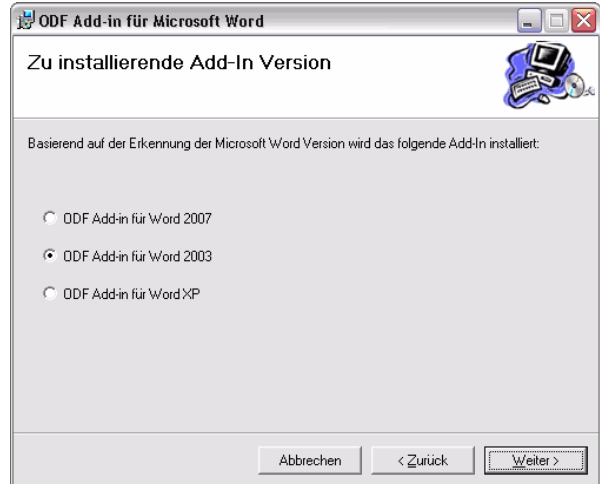
Der Einfachheit halber wird hier die vollständige Installation gewählt:



Sobald die „.NET Framework“-Installation abgeschlossen ist, kann „NETCFSetupv2“ erneut aufgerufen werden:



Aus dem folgenden Bild wird ersichtlich, dass das herunter geladene Programm auch zur Erweiterung der Word-Versionen „XP“ und „2007“ geeignet ist:



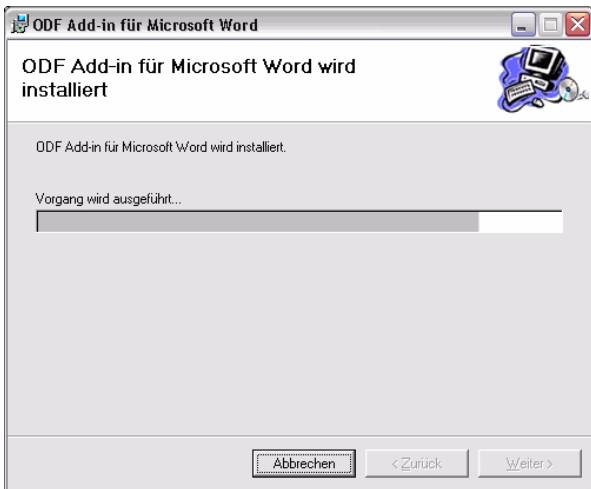
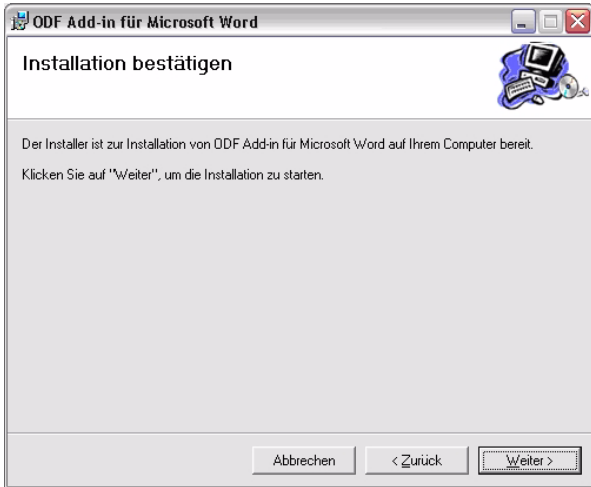
Im nächsten Fenster schlägt das Programm vor, als Sprache „Deutsch“ zu wählen; „Sprache der Microsoft Office-Benutzeroberfläche“ kann ebenfalls die richtige Wahl sein:



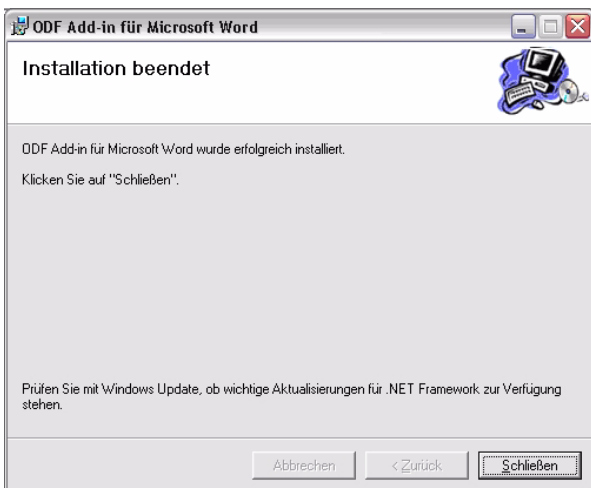
Es ist sicherlich sinnvoll, den vorgeschlagenen Ordner zur Installation des Programms zu wählen, damit Installationen auf verschiedenen Rechnern einheitlich sind:



Mit der Betätigung der Taste „Weiter“ startet die Installation ...



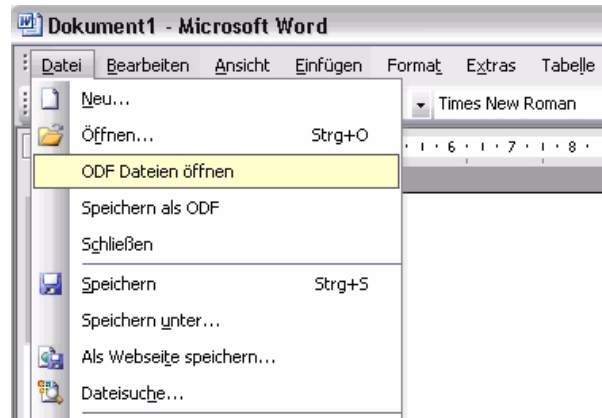
... und ist nach wenigen Momenten beendet:



Nach der Installation wird ein Informationstext angezeigt, der die Installation des Produkts beschreibt und Lösungshinweise für eventuell auftretende Fehler enthält. Man findet diese Datei dann auch im Verzeichnis `C:\Programme\CleverAge\ODF Add-in`

für Microsoft Word unter dem Namen `Readme.htm`.

Das Dateimenü von Word sollte nun zwei das ODF-Format betreffende Befehle enthalten:



6.4 Erzeugen von PDF- und XPS-Dateien mit Office 2007

Will man die Microsoft-Office-2007-Produkte Access, Excel, InfoPath, OneNote, PowerPoint, Publisher, Visio und Word um die Fähigkeit erweitern, PDF- und XPS-Dateien zu erzeugen, findet man auf der Webseite

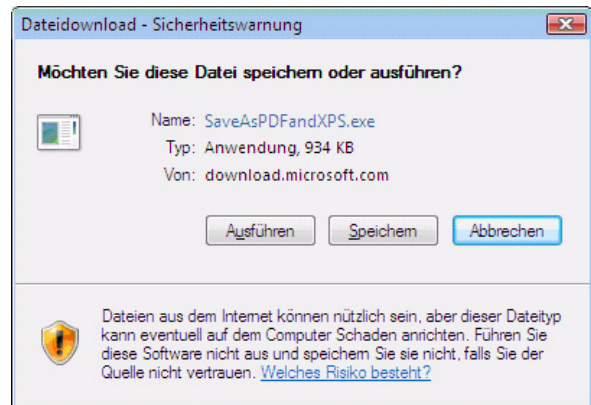
<http://office.microsoft.com/de-de/downloads/CD101950461031.aspx>

der Firma Microsoft die Möglichkeit, das Produkt: „Add-In für 2007 Microsoft Office: Speichern unter PDF oder XPS“ herunterzuladen.

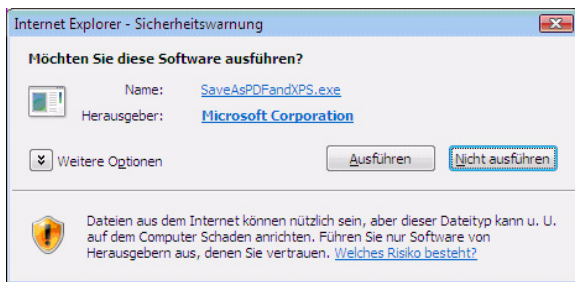
(PDF = Portable Document Format – von der Firma Adobe entwickelt, XPS = XML Paper Specification – von Microsoft; Microsoft bietet auch an, die Formaterweiterungen PDF und XPS getrennt voneinander einzeln zu installieren.)

Vor dem Herunterladen wird eine Gültigkeitsprüfung verlangt:

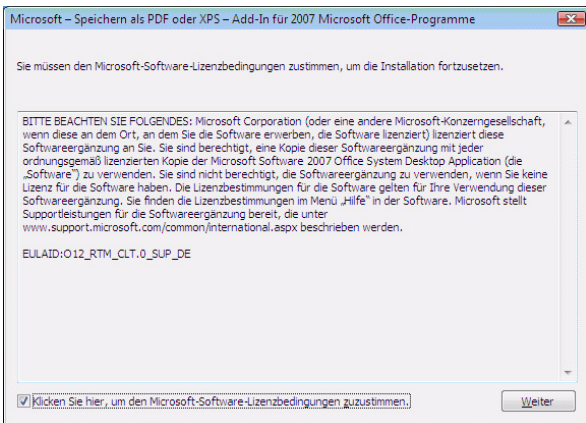
Die selbstentpackende Datei hat den Namen `SaveAsPDFandXPS.exe`:



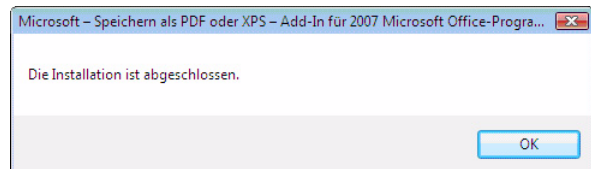
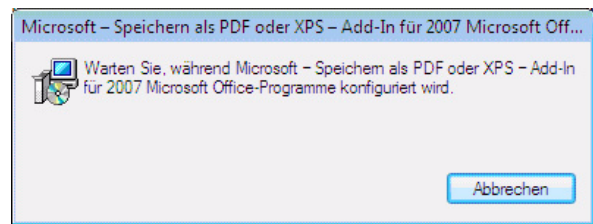
Wenn man die Datei als Administrator heruntergeladen hat, kann man sie auch gleich ausführen:



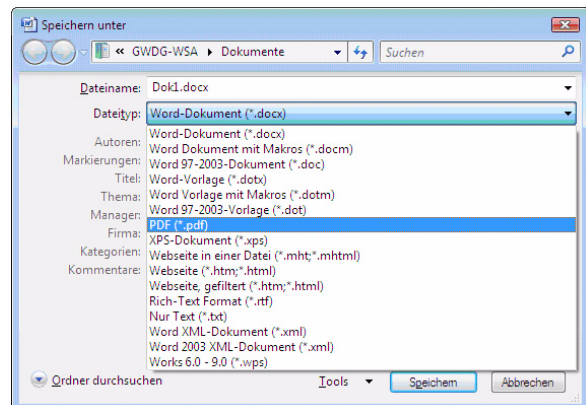
Nachdem man den Lizenzbedingungen zugestimmt hat, wird das „Add-In“ installiert:



Die Installation geht in wenigen Sekunden vonstatten:



Wählt man nun für ein Word-2007-Dokument im Dateimenü den Befehl „Speichern unter...“, so hat man in der Liste der Dateitypen nun auch die Formate PDF und XPS zur Auswahl:



Eyßell

7. Neue Termine für den Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“

Für den in vergangenen Semestern mehrfach angebotenen Kurs „Sicherheit im Internet – Kurzeinführung für Anwender“ gibt es im laufenden Sommersemester drei neue Termine:

- Mi, 21.11.2007, 10:30 - 11:45 Uhr, ZHG 007, Platz der Göttinger Sieben 5
- Di, 11.12.2007, 14:15 - 15:30 Uhr, ZHG 005, Platz der Göttinger Sieben 5
- Mi, 16.01.2008, 10:30 - 11:45 Uhr, ZHG 007, Platz der Göttinger Sieben 5

In dieser Einführung wird erklärt, welche Gefahren im Internet auf Sie lauern und welche Grundregeln Sie beachten müssen, damit Sie weitgehend sicher im Internet unterwegs sein können.

Referent ist Herr Dr. Holger Beck, der IT-Sicherheitsbeauftragte der GWDG. Eine Anmeldung zum Kurs ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung wird nicht ausgestellt.

Otto

8. Kurse des Rechenzentrums

8.1 Allgemeine Informationen zum Kursangebot der GWDG

8.1.1 Teilnehmerkreis

Das Kursangebot der GWDG richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft sowie aus anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, die zum erweiterten Benutzerkreis der GWDG gehören. Eine Benutzerkennung für die Rechenanlagen der GWDG ist nicht erforderlich.

8.1.2 Anmeldung

Anmeldungen können schriftlich per Brief oder per Fax unter der Nummer 0551 201-2150 an die

GWDG
Kursanmeldung
Postfach 2841
37018 Göttingen

oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de mit der Subject-Angabe „Kursanmeldung“ erfolgen. Für die schriftliche Anmeldung steht unter

<http://www.gwdg.de/service/nutzung/antragsformulare/kursanmeldung.pdf>

ein Formular zur Verfügung. Telefonische Anmeldungen können wegen der Einbeziehung der Kurse in die interne Kosten- und Leistungsrechnung der GWDG nicht angenommen werden. Aus diesem Grund können Anmeldungen auch nur durch den Gruppenmanager - eine der GWDG vom zugehörigen Institut bekannt gegebene und dazu autorisierte Person - oder Geschäftsführenden Direktor des Instituts vorgenommen werden. Die Anmeldefrist endet jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. Sollten nach dem Anmeldeschluss noch Teilnehmerplätze frei sein, sind auch noch kurzfristige Anmeldungen in Absprache mit dem Dispatcher (Tel.: 0551 201-1524, E-Mail: auftrag@gwdg.de) möglich. Eine Anmeldebestätigung wird nur an auswärtige Institute oder auf besonderen Wunsch zugesendet. Falls eine Anmeldung wegen Überbelegung des Kurses nicht berücksichtigt werden kann, erfolgt eine Benachrichtigung.

8.1.3 Kosten bzw. Gebühren

Die Kurse sind - wie die meisten anderen Leistungen der GWDG - in das interne Kosten- und Leistungsrechnungssystem der GWDG einbezogen. Die bei den Kursen angegebenen Arbeitseinheiten (AE) werden vom jeweiligen Institutskontingent

abgezogen. Für die Institute der Universität Göttingen und der Max-Planck-Gesellschaft erfolgt keine Abrechnung in EUR.

8.1.4 Rücktritt und Kursausfall

Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren können bis zu acht Tagen vor Kursbeginn erfolgen. Bei späteren Absagen durch die Teilnehmer oder die zugehörigen Gruppenmanager bzw. Geschäftsführenden Direktoren werden die für die Kurse berechneten Arbeitseinheiten vom jeweiligen Institutskontingent abgebucht. Sollte ein Kurs aus irgendwelchen Gründen, zu denen auch die Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl bei Anmeldeschluss sowie die kurzfristige Erkrankung des Kurshalters gehören, abgesagt werden müssen, so werden wir versuchen, dies den betroffenen Personen rechtzeitig mitzuteilen. Daher sollte bei der Anmeldung auf möglichst vollständige Adressangaben inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse geachtet werden. Die Berechnung der Arbeitseinheiten entfällt in diesen Fällen selbstverständlich. Weitergehende Ansprüche können jedoch nicht anerkannt werden.

8.1.5 Kursorte

Alle Kurse finden in Räumen der GWDG statt. Der Kursraum und der Vortragsraum der GWDG befinden sich im Turm 5 bzw. 6, UG des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Fassberg, 37077 Göttingen. Die Wegbeschreibung zur GWDG bzw. zum Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie sowie der Lageplan sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/gwdg/standort/lageplan>

zu finden.

8.1.6 Ausführliche und aktuelle Informationen

Ausführliche Informationen zu den Kursen, insbesondere zu den Kursinhalten und Räumen, sowie aktuelle kurzfristige Informationen zum Status der Kurse sind im WWW unter dem URL

<http://www.gwdg.de/service/kurse>

zu finden. Anfragen zu den Kursen können an den Dispatcher per Telefon unter der Nummer 0551 201-1524 oder per E-Mail an die Adresse auftrag@gwdg.de gerichtet werden.

8.2 Kurse 2007

8.2.1 Kurse von November bis Dezember 2007 in thematischer Übersicht

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	• 18.12.2007	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	• 11.12.2007	Reimann, Dr. Otto, Dr. Grieger
Führung durch das Rechnermuseum	• 09.11.2007 • 07.12.2007	Eyßell

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	• 12.11.2007 - 13.11.2007	Dr. Bohrer
UNIX für Fortgeschrittene	• 05.11.2007 - 07.11.2007	Dr. Sippel
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	• 10.12.2007 - 11.12.2007	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	• 12.12.2007 - 13.12.2007	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	• 14.12.2007	Dr. Heuer, Dr. Sippel
Installation und Einrichtung von Windows XP	• 03.12.2007	Hast, Willmann
Windows XP - schnell und sicher	• 04.12.2007	Eyßell, Hast, Willmann
Windows Vista - der Einstieg! Sind Sie „ready for Vista“?	• 07.12.2007	Hast, Helmvoigt, Quentin
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	• 17.12.2007	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann

Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Neuer Kurs!!! Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	• 21.11.2007 (ZHG 007) • 11.12.2007 (ZHG 005)	Dr. Beck
Sicherheit im Internet für Anwender	• 18.12.2007	Reimann

Grafische Datenverarbeitung

Kurse	Termine	Vortragende
Photoshop für Fortgeschrittene	• 08.11.2007 - 09.11.2007	Töpfer

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
Outlook - E-Mail und Groupware	• 29.11.2007	Helmvoigt
Gestaltung einer Präsentation mit PowerPoint	• 27.11.2007 - 28.11.2007	Reimann
Programme zur DNA-Analyse	• 05.12.2007 - 06.12.2007	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
Programme zur Protein-Analyse	• 19.12.2007 - 20.12.2007	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang

Programmiersprachen

Kurse	Termine	Vortragende
Programmierung von Parallelrechnern	• 13.11.2007 - 15.11.2007	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann

**8.2.2 Kurse von November bis Dezember 2007
in chronologischer Übersicht**

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	08.11.2007 - 09.11.2007 09:30 - 16:00 Uhr	01.11.2007	8
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	09.11.2007 10:00 - 12:30 Uhr	02.11.2007	0
Schnellkurs UNIX für Windows- Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	12.11.2007 - 13.11.2007 13:00 - 16:30 Uhr	05.11.2007	4
Programmierung von Parallelrech- nern	Prof. Dr. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwarzmann	13.11.2007 - 15.11.2007 09:15 - 12:15 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr	06.11.2007	12
Neuer Kurs!!! Sicherheit im Internet - Kurzeinfüh- rung für Anwender	Dr. Beck	21.11.2007 10:30 - 11:45 Uhr (ZHG 007)	keine An- meldung erforderlich	0
Gestaltung einer Präsentation mit PowerPoint	Reimann	27.11.2007 - 28.11.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	20.11.2007	8
Outlook - E-Mail und Groupware	Helmvoigt	29.11.2007 09:00 - 12:30 Uhr	22.11.2007	2
Installation und Einrichtung von Windows XP	Hast, Willmann	03.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	26.11.2007	2
Windows XP - schnell und sicher	Eyßell, Hast, Willmann	04.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	27.11.2007	2
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	05.12.2007 - 06.12.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	28.11.2007	8

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	07.12.2007 10:00 - 12:30 Uhr	30.11.2007	0
Windows Vista - der Einstieg! Sind Sie „ready for Vista“?	Hast, Helmvoigt, Quentin	07.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	30.11.2007	2
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	10.12.2007 - 11.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	03.12.2007	8
Was bietet die GWDG für Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger	11.12.2007 13:00 -15:45 Uhr	04.12.2007	0
Neuer Kurs!!! Sicherheit im Internet - Kurzeinfüh- rung für Anwender	Dr. Beck	11.12.2007 14:15 - 15:30 Uhr (ZHG 005)	keine An- meldung erforderlich	0
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	12.12.2007 - 13.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr	05.12.2007	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	14.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr	07.12.2007	4
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Eyßell, Hast, Helmvoigt, Quentin, Willmann	17.12.2007 09:00 - 12:30 Uhr	10.12.2007	2
Neue Zeiten und AE-Bewertung! Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	18.12.2007 09:15 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	11.12.2007	4
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	18.12.2007 15:00 - 16:30 Uhr	11.12.2007	1
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	19.12.2007 - 20.12.2007 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr	12.12.2007	8

8.3 Kurse 2008

8.3.1 Kurse von Januar bis Dezember 2008 in thematischer Übersicht

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 20.02.2008 • 16.04.2008 • 25.06.2008 • 27.08.2008 • 29.10.2008 	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ

EDV-Grundlagen und Sonstiges

Kurse	Termine	Vortragende
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 04.07.2008 	Dr. Grieger
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	<ul style="list-style-type: none"> • 13.02.2008 • 21.04.2008 • 27.06.2008 • 25.08.2008 • 10.10.2008 • 08.12.2008 	Dr. Grieger, Dr. Otto, Reimann
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	<ul style="list-style-type: none"> • 14.01.2008 • 14.04.2008 • 30.06.2008 • 03.11.2008 	Eyßell
Bedienung von Windows-Oberflächen I	<ul style="list-style-type: none"> • 15.01.2008 • 15.04.2008 • 01.07.2008 • 04.11.2008 	Eyßell
Bedienung von Windows-Oberflächen II	<ul style="list-style-type: none"> • 16.01.2008 • 16.04.2008 • 02.07.2008 • 05.11.2008 	Eyßell
Führung durch das Rechnermuseum	<ul style="list-style-type: none"> • 11.01.2008 • 08.02.2008 • 07.03.2008 • 04.04.2008 • 09.05.2008 • 06.06.2008 • 04.07.2008 • 22.08.2008 • 26.09.2008 • 31.10.2008 • 05.12.2008 	Eyßell

Betriebssysteme

Kurse	Termine	Vortragende
Linux: KDE-Desktop und Anwendungen	• 24.06.2008	Dr. Schwarzmann
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	• 29.01.2008 - 30.01.2008 • 20.05.2008 - 21.05.2008 • 26.08.2008 - 27.08.2008 • 25.11.2008 - 26.11.2008	Dr. Bohrer
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	• 15.04.2008 - 17.04.2008 • 14.10.2008 - 16.10.2008	Hattenbach
UNIX für Fortgeschrittene	• 05.05.2008 - 07.05.2008 • 10.11.2008 - 12.11.2008	Dr. Sippel
Advanced UNIX Course	• 17.03.2008 - 19.03.2008 • 27.10.2008 - 29.10.2008	Dr. Sippel
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	• 23.04.2008 - 24.04.2008 • 17.12.2008 - 18.12.2008	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	• 25.04.2008 • 19.12.2008	Dr. Heuer, Dr. Sippel
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	• 21.04.2008 - 22.04.2008 • 15.12.2008 - 16.12.2008	Dr. Heuer, Dr. Sippel
Windows Vista – der Einstieg!	• 28.04.2008 • 08.07.2008 • 24.11.2008	Hast, Helmvoigt, Quentin
Windows – sicher gemacht!	• 17.01.2008 • 17.04.2008 • 03.07.2008 • 06.11.2008	Eyßell
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	• 05.06.2008 • 05.12.2008	Hast, Helmvoigt, Quentin

Netze / Internet

Kurse	Termine	Vortragende
Sicherheit im Internet - Kurzeinführung für Anwender	• 16.01.2008 (Weitere Termine werden jeweils kurz vor dem Semesterbeginn bekannt gegeben.)	Dr. Beck
Sicherheit im Internet für Anwender	• 06.03.2008 • 04.09.2008	Reimann

Grafische Datenverarbeitung

Kurse	Termine	Vortragende
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	<ul style="list-style-type: none"> • 27.03.2008 - 28.03.2008 • 28.08.2008 - 29.08.2008 	Töpfer
Photoshop für Fortgeschrittene	<ul style="list-style-type: none"> • 07.04.2008 - 08.04.2008 • 11.09.2008 - 12.09.2008 	Töpfer
InDesign – Grundlagen	<ul style="list-style-type: none"> • 29.04.2008 - 30.04.2008 • 29.09.2008 - 30.09.2008 	Schwerdtfeger, Töpfer

Sonstige Anwendungssoftware

Kurse	Termine	Vortragende
Einführung in das Computeralgebra-System Mathematica	<ul style="list-style-type: none"> • 13.02.2008 - 14.02.2008 	Dr. Schwarzmann
MindMapping mit MindManager	<ul style="list-style-type: none"> • 10.04.2008 • 07.10.2008 	Reimann
E-Mail-Dienste der GWDG	<ul style="list-style-type: none"> • 22.01.2008 • 09.07.2008 	Reimann
Outlook – E-Mail und Groupware	<ul style="list-style-type: none"> • 05.02.2008 • 01.09.2008 	Helmvoigt
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • 04.03.2008 - 05.03.2008 • 09.09.2008 - 10.09.2008 	Dr. Baier
PDF-Formulare mit Acrobat Professional und Adobe Designer erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • 13.03.2008 • 18.09.2008 	Dr. Baier
Programme zur DNA-Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • 19.02.2008 - 20.02.2008 • 27.05.2008 - 28.05.2008 • 02.09.2008 - 03.09.2008 • 02.12.2008 - 03.12.2008 	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
Programme zur Protein-Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • 26.02.2008 - 27.02.2008 • 03.06.2008 - 04.06.2008 • 16.09.2008 - 17.09.2008 • 09.12.2008 - 10.12.2008 	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	<ul style="list-style-type: none"> • 09.04.2008 • 08.10.2008 	Dr. Liesegang
Nutzung fortschrittlicher Datenbanken zur Charakterisierung von Proteinen	<ul style="list-style-type: none"> • 02.04.2008 • 01.10.2008 	Dr. Liesegang

Programmiersprachen

Kurse	Termine	Vortragende
Programmierung von Parallelrechnern	<ul style="list-style-type: none"> • 10.06.2008 - 12.06.2008 • 04.11.2008 - 06.11.2008 	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwardmann

8.3.2 Kurse von Januar bis Dezember 2008 in chronologischer Übersicht

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	11.01.2008 10:00 - 12:30 Uhr	04.01.2008	0
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	14.01.2008 09:00 - 12:30 Uhr	07.01.2008	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen I	Eyßell	15.01.2008 09:00 - 12:30 Uhr	08.01.2008	2
Bedienung von Windows-Oberflä- chen II	Eyßell	16.01.2008 09:00 - 12:30 Uhr	11.01.2008	2
Sicherheit im Internet - Kurzeinfüh- rung für Anwender	Dr. Beck	16.01.2008 10:30 - 11:45 Uhr (ZHG 007)	keine An- meldung erforderlich	0
Windows – sicher gemacht!	Eyßell	17.01.2008 09:00 - 12:30 Uhr	10.01.2008	2
E-Mail-Dienste der GWDG	Reimann	22.01.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	15.01.2008	4
Schnellkurs UNIX für Windows- Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	29.01.2008 - 30.01.2008 13:00 - 16:30 Uhr	22.01.2008	4
Outlook – E-Mail und Groupware	Helmvoigt	05.02.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	29.01.2008	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	08.02.2008 10:00 - 12:30 Uhr	01.02.2008	0
Was bietet die GWDG für Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Reimann	13.02.2008 09:15 - 12:00 Uhr	06.02.2008	0
Einführung in das Computeralgebra- System Mathematica	Dr. Schwardmann	13.02.2008 - 14.02.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	06.02.2008	8
Programme zur DNAAnalyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	19.02.2008 - 20.02.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	12.02.2008	8
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte Wagenführ	20.02.2008 15:00 - 16:30 Uhr	13.02.2008	1

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	26.02.2008 - 27.02.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	19.02.2008	8
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	04.03.2008 - 05.03.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	26.02.2008	8
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	06.03.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	28.02.2008	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	07.03.2008 10:00 - 12:30 Uhr	29.02.2008	0
PDF-Formulare mit Acrobat Profes- sional und Adobe Designer erstellen	Dr. Baier	13.03.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	06.03.2008	4
Advanced UNIX Course	Dr. Sippel	17.03.2008 - 19.03.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	10.03.2008	12
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	27.03.2008 - 28.03.2008 09:30 - 16:00 Uhr	20.03.2008	8
Nutzung fortschrittlicher Datenban- ken zur Charakterisierung von Pro- teinen	Dr. Liesegang	02.04.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	26.03.2008	4
Führung durch das Rechner- museum	Eyßell	04.04.2008 10:00 - 12:30 Uhr	28.03.2008	0
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	07.04.2008 - 08.04.2008 09:30 - 16:00 Uhr	31.03.2008	8
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	09.04.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	02.04.2008	4
MindMapping mit MindManager	Reimann	10.04.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	03.04.2008	4
Einführung in Aufbau und Funkti- onsweise von PCs	Eyßell	14.04.2008 09:00 - 12:30 Uhr	07.04.2008	2
Bedienung von Windows- Oberflächen I	Eyßell	15.04.2008 09:00 - 12:30 Uhr	08.04.2008	2
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	15.04.2008 - 17.04.2008 09:15 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr	08.04.2008	12
Bedienung von Windows- Oberflächen II	Eyßell	16.04.2008 09:00 - 12:30 Uhr	09.04.2008	2
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	16.04.2008 15:00 - 16:30 Uhr	09.04.2008	1

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Windows – sicher gemacht!	Eyßell	17.04.2008 09:00 - 12:30 Uhr	10.04.2008	2
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Otto	21.04.2008 13:00 - 15:45 Uhr	14.04.2008	0
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner - Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	21.04.2008 - 22.04.2008 09:15 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr	14.04.2008	8
UNIX/Linux-Server - Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	23.04.2008 - 24.04.2008 09:15 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr	16.04.2008	8
UNIX/Linux - Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	25.04.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	18.04.2008	4
Windows Vista – der Einstieg!	Hast, Helmvoigt, Quentin	28.04.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	21.04.2008	4
InDesign – Grundlagen	Schwerdtfeger, Töpfer	29.04.2008 - 30.04.2008 09:30 - 16:00 Uhr	22.04.2008	8
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	05.05.2008 - 07.05.2008 09:15 - 12:00 und 13:15 - 15:30 Uhr	28.04.2008	12
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	09.05.2008 10:00 - 12:30 Uhr	02.05.2008	0
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	20.05.2008 - 21.05.2008 13:00 - 16:30 Uhr	13.05.2008	4
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	27.05.2008 - 28.05.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	20.05.2008	8
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	03.06.2008 - 04.06.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	27.05.2008	8
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Hast, Helmvoigt, Quentin	05.06.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	29.05.2008	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	06.06.2008 10:00 - 12:30 Uhr	30.05.2008	0
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Haan, Dr. Boehme, Dr. Schwardmann	10.06.2008 - 12.06.2008 09:15 - 12:15 und 13:30 - 16:30 Uhr	03.06.2008	12
Linux: KDE-Desktop und Anwendungen	Dr. Schwardmann	24.06.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	17.06.2008	4

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	25.06.2008 15:00 - 16:30 Uhr	18.06.2008	1
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger	27.06.2008 09:15 - 12:00 Uhr	20.06.2008	0
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	30.06.2008 09:00 - 12:30 Uhr	23.06.2008	2
Bedienung von Windows-Oberflächen I	Eyßell	01.07.2008 09:00 - 12:30 Uhr	24.06.2008	2
Bedienung von Windows-Oberflächen II	Eyßell	02.07.2008 09:00 - 12:30 Uhr	25.06.2008	2
Windows – sicher gemacht!	Eyßell	03.07.2008 09:00 - 12:30 Uhr	26.06.2008	2
Datenschutz - Verarbeitung personenbezogener Daten auf den Rechenanlagen der GWDG	Dr. Grieger	04.07.2008 09:00 - 12:00 Uhr	27.06.2008	2
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	04.07.2008 10:00 - 12:30 Uhr	27.06.2008	0
Windows Vista – der Einstieg!	Hast, Helmvoigt, Quentin	08.07.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	01.07.2008	4
E-Mail-Dienste der GWDG	Reimann	09.07.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	02.07.2008	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	22.08.2008 10:00 - 12:30 Uhr	15.08.2008	0
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Reimann	25.08.2008 13:00 - 15:45 Uhr	18.08.2008	0
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	26.08.2008 - 27.08.2008 13:00 - 16:30 Uhr	19.08.2008	4
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	27.08.2008 15:00 - 16:30 Uhr	20.08.2008	1
Grundlagen der Bildbearbeitung mit Photoshop	Töpfer	28.08.2008 - 29.08.2008 09:30 - 16:00 Uhr	21.08.2008	8
Outlook – E-Mail und Groupware	Helmvoigt	01.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	25.08.2008	4
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	02.09.2008 - 03.09.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	27.08.2008	8

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Sicherheit im Internet für Anwender	Reimann	04.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	28.08.2008	4
PDF-Dateien: Erzeugung und Bearbeitung	Dr. Baier	09.09.2008 - 10.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	02.09.2008	8
Photoshop für Fortgeschrittene	Töpfer	11.09.2008 - 12.09.2008 09:30 - 16:00 Uhr	04.09.2008	8
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer Dr. Liesegang	16.09.2008 - 17.09.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	09.09.2008	8
PDF-Formulare mit Acrobat Professional und Adobe Designer erstellen	Dr. Baier	18.09.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	11.09.2008	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	26.09.2008 10:00 - 12:30 Uhr	19.09.2008	0
InDesign – Grundlagen	Schwerdtfeger, Töpfer	29.09.2008 - 30.09.2008 09:30 - 16:00 Uhr	21.09.2008	8
Nutzung fortschrittlicher Datenbanken zur Charakterisierung von Proteinen	Dr. Liesegang	01.10.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	24.09.2008	4
MindMapping mit MindManager	Reimann	07.10.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr	30.09.2008	4
DNA-Sequenzierung mit dem Staden Package	Dr. Liesegang	08.10.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	01.10.2008	4
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Otto	10.10.2008 09:15 - 12:00 Uhr	03.10.2008	0
Grundkurs UNIX/Linux mit Übungen	Hattenbach	14.10.2008 - 16.10.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	07.10.2008	12
Advance UNIX Course	Dr. Sippel	27.10.2008 - 29.10.2008 09:15 - 12:00 und 13:15 - 15:30 Uhr	20.10.2008	12
Broschüreneerstellung, Spezial- und Posterdruck bei der GWDG	Dr. Heuer, Nolte, Wagenführ	29.10.2008 15:00 - 16:30 Uhr	22.10.2008	1
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	31.10.2008 10:00 - 12:30 Uhr	24.10.2008	0
Einführung in Aufbau und Funktionsweise von PCs	Eyßell	03.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	27.10.2008	2

Kurs	Vortragende	Termin	Anmelde- schluss	AE
Bedienung von Windows-Oberflächen I	Eyßell	04.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	28.10.2008	2
Programmierung von Parallelrechnern	Prof. Haan, Dr. Boehma, Dr. Schwarzmann	04.11.2008. - 06.11.2008 09:15 - 12:15 und 13:30 - 16:30 Uhr	28.10.2008	12
Bedienung von Windows-Oberflächen I	Eyßell	05.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	29.10.2008	2
Windows – sicher gemacht!	Eyßell	06.11.2008 09:00 - 12:30 Uhr	30.10.2008	2
UNIX für Fortgeschrittene	Dr. Sippel	10.11.2008 - 12.11.2008 09:00 - 12:00 und 13:15 - 15:30 Uhr	03.11.2008	12
Windows Vista – der Einstieg!	Hast, Helmvoigt, Quentin	24.11.2008 09:15 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr	17.11.2008	4
Schnellkurs UNIX für Windows-Benutzer mit Übungen	Dr. Bohrer	25.11.2008 - 26.11.2008 13:00 - 16:30 Uhr	18.11.2008	4
Programme zur DNA-Analyse	Dr. Boher, Dr. Liesegang	02.12.2008 - 03.12.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	25.11.2008	8
Administration von PCs im Active Directory der GWDG	Hast, Helmvoigt, Quentin	05.12.2008 09:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00 Uhr	28.11.2008	4
Führung durch das Rechnermuseum	Eyßell	05.12.2008 10:00 - 12:30 Uhr	28.11.2008	0
Was bietet die GWDG für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an?	Dr. Grieger	08.12.2008 13:00 - 15:45 Uhr	01.12.2008	0
Programme zur Protein-Analyse	Dr. Bohrer, Dr. Liesegang	09.12.2008 - 10.12.2008 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr	02.12.2008	8
UNIX/Linux-Arbeitsplatzrechner – Installation und Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	15.12.2008 - 16.12.2008 09:15 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr	08.12.2008	8
UNIX/Linux-Server – Grundlagen der Administration	Dr. Heuer, Dr. Sippel	17.12.2008 - 18.12.2008 09:15 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr	10.12.2008	8
UNIX/Linux – Systemsicherheit für Administratoren	Dr. Heuer, Dr. Sippel	19.12.2008 09:15 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:00 Uhr	12.12.2008	4

9. Betriebsstatistik September 2007

9.1 Nutzung der Rechenanlagen

Rechner	Zahl der Prozessoren	CPU-Stunden
DECalpha	8	105,50
IBM Regatta	124	38.005,25
Linux Parallel	252	160.696,21
Linux Opteron	96	49.971,21
SGI Altix	508	333.782,59
Woodcrest-Cluster	604	374.228,82

9.2 Betriebsunterbrechungen

Rechner/PC-Netz	Störungen		Systempflege	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
UNIX-Cluster	1	2,00	0	
IBM Regatta	0		0	
Linux Parallel	0		0	
Linux Opteron	1	32,30	0	
SGI Altix	1	41,30	0	
Woodcrest-Cluster	1	32,30	0	
PC-Netz	1	2,00	1	1,50
Nameserver	0		0	
Mailsysteme	1	4,00	0	

10. Autoren dieser Ausgabe

Name	Artikel	E-Mail-Adresse / Telefon-Nr.
Manfred Eyßell	<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung von MS Office um zusätzliche Dateiformate: .DOCX, .ODF, .PDF und .XPS 	meysse@gwdg.de 0551 201-1539
Hans-Jürgen Gutsch	<ul style="list-style-type: none"> Ausscheiden von Herrn Felix Krug 	hgutsch@gwdg.de 0551 201-1813
Prof. Dr. Oswald Haan	<ul style="list-style-type: none"> Abschaltung von drei IBM-Systemen pSeries690 zum 01.12.2007 	ohaan@gwdg.de 0551 201-1552
Dr. Konrad Heuer	<ul style="list-style-type: none"> Abwehr von SSH-Brute-Force-Attacken unter FreeBSD und Linux Beschleunigung der Druckausgabe 	kheuer@gwdg.de 0551 201-1540
Dr. Thomas Otto	<ul style="list-style-type: none"> Betriebsausflug der GWDG am 14.11.2007 	Thomas.Otto@gwdg.de 0551 201-1828